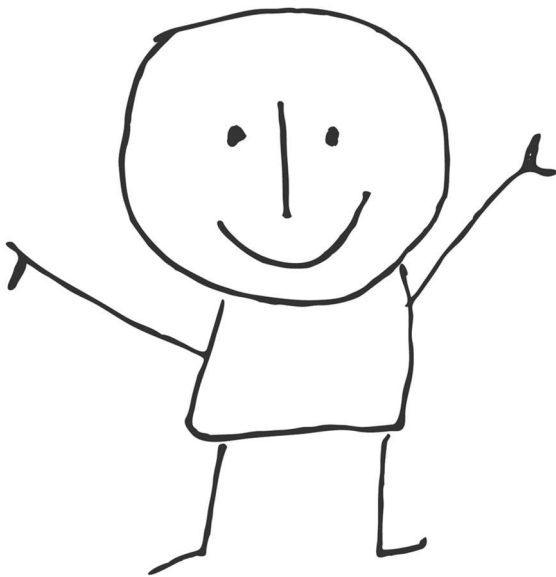




Das Embodiment-Concept gravity – levity – move

Weiterbildung 2026

Das Embodiment-Concept **gravity - levity - move**

Oder: Die Kunst seinen Körper als Instrument zu stimmen

Weiterbildung zum Embodiment-Concept-Practitioner

Die Weiterbildung umfasst **zwei Jahre**:

- 1. Jahreskurs 2026/2027**, Abschluss: **Embodiment-Concept-Trainee**
- 2. Jahr: Praxisjahr**, Abschluss: **Embodiment-Concept-Practitioner**

Ziel der Weiterbildung:

Das Embodiment-Concept im jeweiligen beruflichen Tätigkeitsfeld mit Erwachsenen und Kindern anbieten und anleiten können.

Was ist das Embodiment-Concept:

Das Embodiment-Concept besteht aus Übungen, die eine gesunde frühkindliche Bewegungsentwicklung nachahmen und damit zu einer Nachreifung und Gesundung von Muskeltonus und Bewegung führen.

Die Übungen können an verschiedene Lebensalter vom Säugling bis zum alten Menschen angepasst werden, wobei im Kindesalter auf eine altersgemäße und spielerische und Umsetzung großen Wert gelegt wird.

In den Übungen werden einerseits durch Rotation, andererseits durch Kontakt mit der Schwerkraft, Kompensationsmuster überwunden. Der Muskeltonus pendelt sich in einer gespannt entspannten Mitte ein, frühkindliche Reflexe werden integriert.

Die Eigenwahrnehmung durch den kinästhetischen und vestibulären Sinn kann nachreifen, die Alltagsbewegungen werden müheloser, angepasster und koordinierter.

Die tiefe Gelenk- und Haltemuskulatur bildet sich vollständig aus, Kopf- und Nackenbereich entspannen sich, Beschwerden und Schmerzen im gesamten Bewegungsapparat können sich abmildern.

Zudem haben die Übungen eine ausgleichende Wirkung auf das Vegetativum, indem sie Lebenskräfte regenerieren, die Verdauung verbessern und den Atem vertiefen.

Einzigartig an dieser Methode ist, dass durch die präzise Ausführung der Übungen frühkindliche Reflex- und kompensatorische Bewegungsmuster ausgeschlossen und zugleich - durch die lange, tägliche Übung - neue, physiologisch sinnvolle Bewegungsmuster in den unbewussten Stammhirnbereichen angelegt und automatisiert werden. Diese Automatisierung begründet die Nachhaltigkeit des Erfolges.

1. Jahreskurs

Inhalte

- Embodiment-Concept Übungen
- frühkindliche Bewegungsentwicklung
- Eigenbewegungs- und Gleichgewichtssinn
- vegetatives Nervensystem
- Diagnostik der senso-motorischen Reife an Anamnese, Haltung und Bewegung
- Indikationen und Kontraindikationen
- Elterncoaching

Methoden

- Selbstdiagnose
- Selbsterlebnis beim Praktizieren der Embodiment-Concept Übungen
- praktisches Üben der Anleitung von Embodiment-Concept Übungen
- praktisches Üben von Diagnostik und Elterncoaching
- Kurzreferate
- Dokumentation von Heilungsprozessen
- Ausarbeitung und Präsentation von Falldarstellungen

Modul 1:

Frühkindliche Bewegungsentwicklung nachahmend erleben
Kenntnisse über frühkindliche Bewegungsentwicklung und Reflexe erwerben
Embodiment-Concept praktizieren, den eigenen Prozess wahrnehmen und Dokumentieren
Übungen für Säuglinge
Einführung in Elterncoaching

Modul 2:

Embodiment-Concept praktizieren und den eigenen Prozess weiter dokumentieren
Einführung in die Arbeit mit Kindern
Kenntnisse über die Ausreifung von Eigenbewegungs- und Gleichgewichtssinn erlangen
Elterncoaching vertiefen

Modul 3:

Embodiment-Concept praktizieren und den eigenen Prozess weiter dokumentieren
Säuglingsübungen fortsetzen
Vertiefung der Arbeit mit Kindern
Diagnostik an Anamnese, Haltung, Bewegung, Zeichnungen und Schriftbild
Kenntnisse über das Vegetative Nervensystem und den Vitalsinn / Lebenssinn gewinnen
Elterncoaching vertiefen
Embodiment-Concept Übungen anleiten

Modul 4:

Kenntnisse über den Tastsinn (taktiler Sinn) erwerben
Vertiefung und Verbesserung des Gelernten
Indikationen und Kontraindikationen
Abschluss Elterncoaching
Abschluss mit Präsentation von Falldarstellungen

Die Teilnehmer erhalten ein **Zertifikat als Embodiment-Concept-Trainee.**

Verantwortlich: Silke Handrich, Physiotherapeutin
Annette Willand, Diplompsychologin

Ort: Bernard Lievegoed Institut, Am Felde 2, 22765 Hamburg

Termine:

1. Modul: 17.-20. Juni 2026

Weitere Module: 16.-19. September 2026 / 25.-28. November 2026 / 02.-05. Juni 2027

Zeit: Mittwoch 15.00 Uhr bis Samstag 13.00 Uhr

Kosten: EUR 2.300,- bei Anmeldung bis 4 Wochen vor Kursstart, danach
EUR 2.450,-
Ratenzahlung ist möglich

2. Praxisjahr

Es müssen mindestens drei Falldarstellungen aus der Praxis erbracht und entweder innerhalb dreier Supervisionsstunden (evtl. via Zoom) oder eines Refreshers à 1,5 Tage präsentiert und diskutiert werden.

Die Teilnehmer erhalten ein **Zertifikat als Embodiment-Concept-Practitioner**

Dieses Zertifikat kann alle zwei Jahre durch Supervision oder einen Refresher erneuert werden.

Kosten: Drei Supervisionsstunden EUR 300,- oder Refresher EUR 250,-